

# Fachzeitschrift für Textilveredlung und Promotion

<http://www.tvp-textil.de>

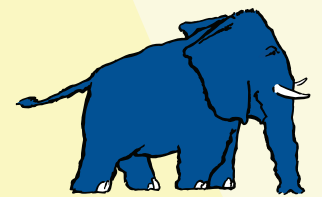
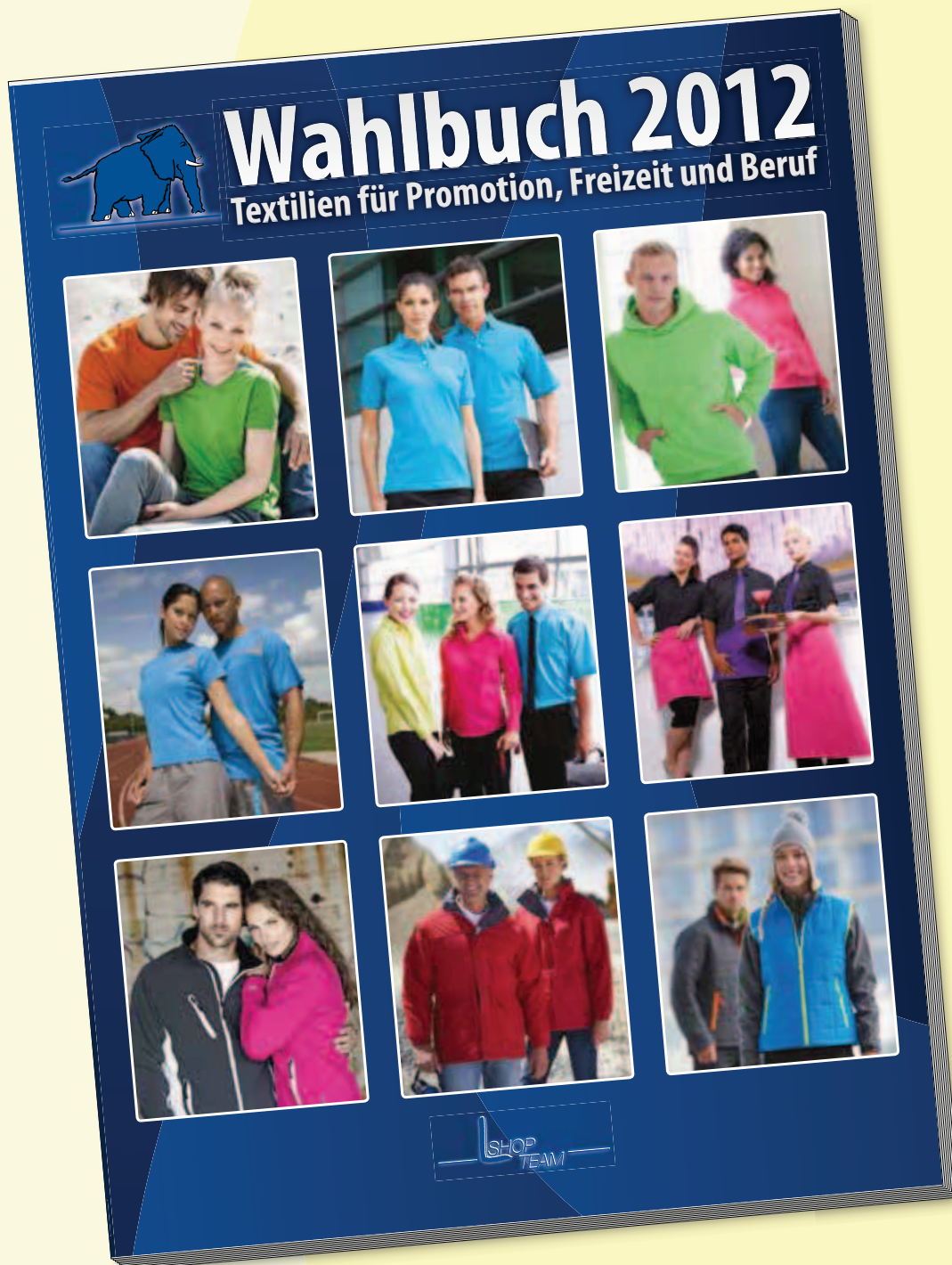
TV TecStyle Visions  
„Super Stimmung“



Marktübersicht  
Lasengeräte



Werbetextilien  
Neue Kollektionen



[www.l-shop.de](http://www.l-shop.de)

# 80 Marken - eine Wahl:

**L** SHOP  
TEAM

# Strass-Applikation muss kein Geduldspiel sein



**Steinchen für Steinchen für Steinchen... die Applikation von funkelnden Strass-Steinchen auf Textilien wird immer beliebter, war in der Vergangenheit jedoch eine äußerst aufwendige Angelegenheit. Zu Anfang wurden die winzigen Glass-Kristalle in mühevoller Hand- und Geduldarbeit mit einer Pinzette gesetzt. Dass die Veredlung inzwischen einfacher, schneller und damit auch günstiger möglich ist, konnten die Messebesucher der TV TecStyle Visions bei den Vorführungen der Sonderschau „Strass Area“ erfahren.**

Pinzetten suchte man in der Strass-Area vergeblich. Fast schon anachronistisch mutet diese Art der Textilveredlung bereits jetzt an, obwohl sie mancherorts für Einzelstücke und Kleinstserien noch praktiziert wird und so manchem Mitarbei-

ter dabei reichlich Geduld und Fingerfertigkeit abnötigt. Zwei Verfahren, die den Veredlungsprozess deutlich beschleunigen, wurden auf der TV TecStyle Visions gezeigt: Die manuelle und die vollautomatisierte Applikation. Am Anfang beider Prozesse steht der Computer.

## Schneiden oder Lasern

Von der Idee zum fertigen Textil: Christiane Uhde, Kreativ-Koordinatorin bei Cameolaser, zeigt wie man's macht. Am Bildschirm designt Uhde zunächst ihr Motiv im Programm „Laser Draw“. Ein Zusatzmodul des Softwareherstellers CADlink übersetzt die Linien und Grafikobjekte mit einem Klick in Punktmodelle, bei denen unter anderem Abstände, Größe und Farben der Strass-Steinchen ausgewählt werden können. Bei mehrfarbigen Motiven wird je eine Schablone pro Farbe angelegt. Diese werden



Christiane Uhde, Kreativ-Koordinatorin bei Cameolaser



Markus Letsch von Medacom

schließlich mit Laser-Technik aus einer Kunststoffplatte ausgeschnitten. Eine weitere Herstellungsmethode war am anderen Ende der Strass-Area zu sehen. Markus Letsch von Medacom, Anbieter von Großformat-Scannern, Kopiersystemen, Schneidesystemen, 3D-Druckern und Softwarelösungen, zeigte,

wie sich die Vorlagen an einem Schneidplotter herstellen lassen. „Die Schablonen können mit jedem Schneidplotter ausgegeben werden“, betont Letsch. Voraussetzung dafür sei, dass es sich um einen windowsbasierten Rechner handle und sich der Plotter aus Corel Draw ansteuern lasse.





**In wenigen Sekunden auf dem Textil**

Ist die Schablone erstellt – egal ob per Laser oder Plotter –, geht der Rest ganz schnell. Die Strass-Steinchen werden sanft über die Schablone gekehrt und fallen dank ihrer Form und der Schwerkraft fast von alleine in die ausgeschnittenen Lücken. Nun kommt eine spezielle Trans-

ferfolie darüber. Beim Abziehen der Folie kleben die Kristalle an der Folie fest und werden im nächsten Schritt per Transferpresse in wenigen Sekunden aufs Textil appliziert. Bei einem mehrfarbigen Motiv wird der Schritt für jede Farbe wiederholt: Steinchen einkehren, Folie darüber, abziehen und ab in die Transferpresse.

**Klein- oder Großserie**

Zugeben, mit den beiden beschriebenen Verfahren lassen sich Textilien relativ schnell mit den beliebten Glas-Steinchen veredeln. Für Großserien ist aber auch dieser Prozess noch zu langsam. Die Firma Mountek zeigte in der Strass-Area die vollautomatische Veredlung mit der GEM12080: Das Gerät verfügt über bis zu zwölf Schalen, in denen verschiedene Farben und Größen (zwei bis acht Millimeter) von Strass-Steinen sortiert eingefüllt werden. Die Maschine platziert die Steinchen sensorgesteuert, wie von der Software vorgegeben. Mit einer Arbeitsfläche von 1.200 x 800 Millimetern und einer Geschwindigkeit von bis zu 180 gesetzten Strass-Steinen pro Minute kann selbst die schnellste Pinzette nicht mithalten. Zusätzlich bietet Mountek mit der Strassbox und einer Legefläche von 330 x 500 mm mit vier Farben eine Maschine, die sich sehr gut auch für kleine und

mittelgroße Serien eignet. Neben diesen transferbasierten Maschinen liefert Moutek mit der GEMfix eine Maschine, die direkt auf Fertigware Steinchen ablegt und mit Ultraschall auf dem Stoff verschweißst. „Da in dieser Maschine die normalen Stickrahmen zur Veredlung von gestickten Motiven genutzt werden können, hat man hier erstmals auch die Möglichkeit bestickte Caps zu bestrassen“, so Markus Landenberger, stellvertretender Geschäftsführer bei Moutek.

Die Textilien, die im Rahmen der Strass-Sonderschau dekoriert wurden, stellte der Sponsor Northcraft zur Verfügung. Das Unternehmen ist Großhändler der Caps von Master Italia sowie der Werbetextilien der spanischen Marke JHK.

- [www.cadlink.com](http://www.cadlink.com)
- [www.cameolaser.de](http://www.cameolaser.de)
- [www.ivm-signtex.de](http://www.ivm-signtex.de)
- [www.medacom.de](http://www.medacom.de)
- [www.mountek.de](http://www.mountek.de)
- [www.northcraft.de](http://www.northcraft.de)

NEU

**Erleben Sie Ihr Logo in beständigen Farben.**





www.colorpatch.de



- + brillante Farben
- + konturenscharf
- + hochdeckend
- + waschbeständig

Fordern Sie unser Gratis-Musterset mit allen Informationen und Preisen an. **Henschel Werbeprodukte** 030/ 446 50 700